

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland

Grünau on stage

Eröffnungsveranstaltung

GRÜNAUER
KULTUR
SOMMER ^{30.}

4 Stationen

jede Menge Mitmachangebote

Theater, Show, Picknickwiese,

Essen, Trinken & Musik

Freier
Eintritt!
Alle Infos
im Innenteil

14.
Juni
2025





Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Mit uns „gehen“ Sie den Unterschied!



Sensomotorische Einlagen haben im Gegensatz zu normalen Einlagen eingearbeitete Druckpolster, die ganz gezielt bestimmte Stellen an deinem Fuß stimulieren. Sie regen die Muskulatur an und helfen Ihnen so, die Belastung der Füße optimal auszugleichen. **Orthopädische Einlagen** vereinen Stütz- und Polsterfunktion in einem. Die Einlagen können sowohl für den Alltag, für den Sport oder für besondere Schuhe individuell angefertigt werden.

Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großzschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Besuchen Sie uns einfach oder vereinbaren Sie gerne einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.  



Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbaurstr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig
0341. 244 144



ANKAUF
von

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Diezmannstraße 20 / Schönauer Weg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr



01 63 - 8 74 72 14
www.albus-leipzig.de



Finde dein berufliches Zuhause: wbg-kontakt.de/jobs

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.



Liebe Leserinnen und Leser,

wer durch Leipzig-Grünau spaziert, begegnet einem Stadtteil im Wandel – lebendig, bunt und voller Kultur. Zwischen Plattenbau und Parkidyll schlägt das Herz einer Gemeinschaft, die längst weiß, was sie an ihrem Viertel hat: Grünau ist nicht nur ein Ort zum Wohnen, sondern zum Leben. Hier wächst Zusammenhalt – generationenübergreifend, multikulturell und engagiert. Ein starkes Beispiel dafür

ist der Grünauer Kultursommer, der 2025 in eine neue Runde geht – und zwar mit einem fulminanten Auftakt am 14. Juni.

Seit 1996 ist der Grünauer Kultursommer eine feste Größe im kulturellen Kalender der Stadt. Was einst als kleines Stadtteilprojekt begann, hat sich über die Jahre zu einem echten Magneten für Kulturinteressierte aus ganz Leipzig und darüber hinaus entwickelt. Und dennoch ist das Herzstück geblieben, was es immer war: Ein Festival von Grünau für Grünau – offen, vielfältig, einladend.

Der Startschuss fällt am 14. Juni, wenn es heißt: Grünau on stage! Gleich drei Bühnen – an der Grünauer Allee (WK 2), in Grünau-Mitte (WK 4) und am Jupiterplatz (WK 7) – verwandeln den Stadtteil in ein großes Festivalgelände. Von Kindertheater bis Breakdance, von Mitmach-Zirkus bis Feuershow – hier wird Kultur zum Erlebnis für die ganze Familie.

Auf dem Marktplatz an der Grünauer Allee können kleine Besucher ab 11 Uhr bei »Chaos im Kinderzimmer« lachen und staunen, während das Heizhaus mit einer Breaking-Performance begeistert. Kreative Angebote wie die Fahnenwerkstatt laden zum Mitmachen ein – dazu gibt es Kaffee, Kuchen und jede Menge gute Laune.

In Grünau-Mitte wird der Marktplatz ab 14 Uhr zum Zirkuszelt unter freiem Himmel. Der Mitmach-Zirkus »Zirkomania« bringt Kinderaugen zum Leuchten, und die Performance »Human« setzt ein eindrucksvolles Zeichen für Menschlichkeit. Die »Bella Grünau«-Pizzeria und Saft-Bar runden das Programm kulinarisch ab.

Der Jupiterplatz in Grünau-Nord startet ab 16 Uhr in den Festivalabend. Mit der Alien-Werkstatt am Kinder-Kunst-Planet, beeindruckender Artistik, einer mitreißenden Feuershow und DJ-Team ist hier bis spät in die Nacht für Unterhaltung gesorgt.

Zusätzlich lockt der Robert-Koch-Park mit einer Picknickwiese für Familien, Spielen und kreativen Aktionen. Hier zeigt sich einmal mehr, wie breit das kulturelle Spektrum in Grünau ist – offen für Ideen, zugänglich für alle Generationen.

Der Grünauer Kultursommer ist nicht nur ein Kulturfestival – er ist Ausdruck eines Lebensgefühls. Wer hier wohnt oder zu Gast ist, spürt schnell: In Grünau passiert mehr als man denkt. Kultur findet hier nicht nur in Theatern und Museen statt, sondern auf Plätzen, in Parks und mitten unter den Menschen. Grünauer wird's nicht.

In diesem Sinne: Packt eure Picknickdecken, bringt gute Laune mit – und feiert mit uns den Sommer in Leipzigs lebendigstem Stadtteil. Denn eins ist sicher: Grünau hat Kultur – und das richtig laut.

Ihr Rick Barkawitz

Radtour zu den Anfängen des Sack'schen Universalpflugs



Grünau ist mit dem Industriepionier und Erfinder des ersten deutschen Stahlpflugs, Rudolph Sack, eng verbunden. Zum einen befand sich sein Versuchsgut auf dem Gelände des heutigen Hockeyplatzes. Zum anderen errichtete sein Sohn Paul Sack den beliebten Robert-Koch-Park samt dessen Gebäude.

Die Fahrradtour am 21. Juni führt zu den Anfängen des Sack'schen Universalpflugs nach Löben. Start ist um 10 Uhr am KOMM-Haus (Selliner Straße 17). Mit Zwischenstopps an der sanier-

ten Ratzelschule, dem Haus Hilarius und dem BUND-Garten erreicht die Gruppe gegen 11.30 Uhr den Löbener Dorfplatz. Dort führt Bodo Götze vom Oldtimerverein Kitzen zu Orten aus dem Leben Rudolph Sacks.

Im Anschluss bietet das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Kitzen Gelegenheit für Gespräche und regionale Gastronomie. Gegen 14 Uhr erfolgt die Rückfahrt. Alternativ kann direkt in Löben dazugekommen werden.

Info: Sylvia Bömer

WOHNUNGEN FÜR ENTDECKER

wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

IMPRESSUM

29. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.), Uwe Walther,
Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos;
Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 7/2025: 19.06.2025

ISSN: 1433-0229

Titelgrafik: Daniel Reiche

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Optik Weigend, Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

Grünau on stage!

Eröffnung Grünauer Kultursommer am 14. Juni

Am 14. Juni startet offiziell der diesjährige Grünauer Kultursommer – das ebenso beliebte wie traditionsreiche Kulturfestival!

Grünau ist und bleibt ein lebenswerter Stadtteil für Jung und Alt. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen ist der Kultursommer seit 1996 eine vitale Konstante im kulturellen Leben des Stadtteils. Das

Programm des Stadtteilstivals zieht alle an, die in Grünau und Umgebung wohnen. Gäste von nah und fern sind stets und seit jeher herzlich willkommen.

In diesem Jahr wird das Kulturfestival am 14.6. mit einem absoluten Highlight eröffnet: Zur Eröffnung heißt es diesmal Grünau on stage!



Zirkus Morsa

Foto: Zirkus Morsa



Feuershow im WK 7

Auf drei Bühnen und an weiteren Standorten geht der Grünauer Kultursommer in die Vollen. Auf den Marktplätzen an der Grünauer Allee (WK 2), in Grünau-Mitte (WK 4) und Grünau-Nord (Jupiterplatz / WK 7) wird einen ganzen Tag lang Kultur und Kunst für die ganze Familie geboten.

Grünauer wird's nicht.

Der Grünauer Kultursommer ist ein Gemeinschaftsprojekt von:

Soziokulturelles Zentrum KOMM-Haus, Stadt Leipzig – Kulturamt und Grünauer Einrichtungen und Vereine. Weitere Informationen und alle Grünauer Kultursommer-Termine (laufend aktualisiert) unter: www.gruenauer-kultursommer.de und bei Facebook und Instagram (@gruenauerkultursommer)

14. Juni 2025

den ganzen Tag ab 10:30 Uhr bis es dunkel wird

1 11:00 Uhr Chaos im Kinderzimmer Theater für Gäste ab 4 Jahren
13:00 Uhr Vom Ende der Zeit mobiles Puppentheater
Holzhaus-Breaking-Gruppe für Gäste ab 6 Jahren für Gäste ab 6 Jahren
Fahnenwerkstatt für Gäste ab 7 Jahren
Kaffee und Kuchen und weitere Mitmachangebote

2 14:00 Uhr Mitmachzirkus mit Zirkomania
15:00 Uhr Eröffnung Tobias Kober (Leiter Kulturamt Leipzig)
15:15 Uhr Zirkus Morsa Straßenzirkus für Gäste ab 6 Jahren
16:30 Uhr Human (Eis)-Tanzstück für mehr Menschlichkeit
Bella Grünau Mitmach-Pizzeria und Saft-Bar
Fahnenwerkstatt für Gäste ab 7 Jahren und weitere Mitmachangebote

3 16:00 Uhr Alien-Werkstatt am Kinder-Kunst-Planet für Gäste ab 7 Jahren
18:00 Uhr Artistik-Show „Off The Ground“
19:30 Uhr Zirkus Morsa Straßenzirkus
21:30 Uhr Feuershow „Feuer oder Wasser“
Live-DJ-Team + Tanzakt, Essen & Trinken
viele weitere Mitmachangebote

4 12:00 Uhr Picknickwiese für Groß & Klein, Familien & Ausflügler*innen mit Glücksrad und „Der heiße Draht“

Grünauer wird's nicht.

GRÜNAUER KULTUR SOMMER 30

WK 7 Marktplatz Grünau-Nord Jupiterplatz

WK 2 Marktplatz an der Grünauer Allee

WK 4 Marktplatz Grünau-Mitte

Picknickwiese Haus 4 Robert-Koch-Park

GRÜNAUER

KULTURSOMMER '25



gruenauerkultursommer

Programm Juni

(Stand: 5. Mai)

Änderungen vorbehalten

seit 22. Mai, 18 Uhr

Ev.-Luth. Pauluskirche Leipzig-Grünau,
Alte Salzstraße 185

»Unterwegs im Baltikum«

Ausstellung im Gang der Pauluskirche
Geöffnet: Montag 9-12 Uhr, Mittwoch 15-18 Uhr
und zu den Gottesdiensten, Veranstaltungen und
nach Vereinbarung – »Unterwegs im Baltikum« –
Estland, Lettland, Litauen und der Berg der Kreuze,
Photographie von Sylvia Kolbe
Eintritt frei

Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau

13. Juni, 19 Uhr

Kirche Schönaun, Schönauner Straße 245

»Choral-Charts –
Altes neu gehört«

Duo Choral Expedition, Violine: Samuel Seifert,
Klavier: Andreas Reuter, Meditation: Br. Gotthard
Moser

Eintritt frei

Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau,
Stadt Leipzig Kulturamt, Volkshochschule Leipzig,
Partner der Katholischen Kirche Leipzig

14. Juni

Drei Markt-Plätze in Grünau

Grünau on stage –
Eröffnungsfestival zum
Grünauer Kultursommer

siehe Seiten 3 und 5

KOMM-Haus / QM / GKS



Hello Atmosphäre

14. Juni, 16 Uhr

Theatrium, Alte Salzstraße 59

PREMIERE: »Deine Förster«

Kinder- und Jugendtheaterprojekt P6,
Projektleitung: Paul Becker, Projektassistent: Florian Kuhn

Eintritt: 15 EUR (Soli-Ticket inkl. 5 EUR Spende) /
10 EUR / 7 EUR (ermäßigt)

Theatrium großstadtKINDER e. V.

17. Juni, 15.30 Uhr

Alfred-Frank-Hain

BGL Nachbarschaftsstunde
im WK 7

Sommertheater »Chaos im Kinderzimmer« mit dem
Theatrium Leipzig und Bastelspaß

Eintritt frei

BGL & BGL Nachbarschaftsverein

19. Juni, 18 Uhr

Theatrium, Alte Salzstraße 59

Unerhört!

Werkschau der Schreibwerkstatt P8, Projektleitung:
Johannes Herwig, Projektassistent: Marie Rosum

Eintritt: 15 EUR (Soli-Ticket inkl. 5 EUR Spende) /
10 EUR / 7 EUR (ermäßigt)

Theatrium großstadtKINDER e. V.

19. Juni, 17 Uhr

KOMM-Haus, Selliner Straße 17

Sächsische Lesebühne

»Was Sachsen sin von echtem Schlaach,
die sin nich dod zu griechn.« (Lene Voigt)

Liebe Freunde und Freundinnen der sächsischen
Sprache, die Sächsische Lesebühne »Lene Voigt«
ist Bühne, Ort und Veranstaltungsreihe für Interpreten,
Dichter und Freunde der sächsischen Mundart.

Eintritt frei

KOMM-Haus

20. Juni, 18 Uhr

Abschlussveranstaltung / Ziel der Fahrradtour:
Haus 4 »Haus Steinstraße e. V.« / Robert-Koch-Park,
Nikolai-Rumjanzew-Straße 98

Lesebühne

Schkeuditzer Kreuz Radtour

Die Textplot*innen der bekannten Leipziger Lesebühne Schkeuditzer Kreuz – Junius Fischer, Marsha Richarz, Kurt Mondaugen, Franziska Wilhelm und Hauke von Grimm – haben seit ihrer Gründung immer wieder zu außergewöhnlichen literarischen Expeditionsabenteuern durch Leipzig eingeladen. Im letzten Jahr gab es eine legendäre Spoken-Word-Poetry-Fahrradtour mit mehr als 80 mitradelnden Gästen und Finale Furioso durch den

Leipziger Osten nach Paunsdorf. In diesem Jahr geht es nun genau ans andere Ende der Stadt – in den bisher literarisch noch völlig unterschätzten Plattenbau-Stadtteil Grünau!

Teilnahme kostenlos

Faible Booking (Elisabeth Jaspersen, Max-Beckmann-Str. 22) und Werk 2 in Kooperation mit dem ADFC Leipzig, WILMA Kultour Kutsche, Stiftung Bürger für Leipzig (angefragt) und KOMM-Haus

20. Juni, 18 Uhr

Robert-Koch-Park / Sack'sche Villa

Hello Atmosphäre (Premiere)

Hallo Atmosphäre,

Sag mir, wie es dir geht

Und wie lange du leben wirst

Und wenn du weg bist, sind wir dann auch weg.

Oder wird die NASA dich neu bauen.

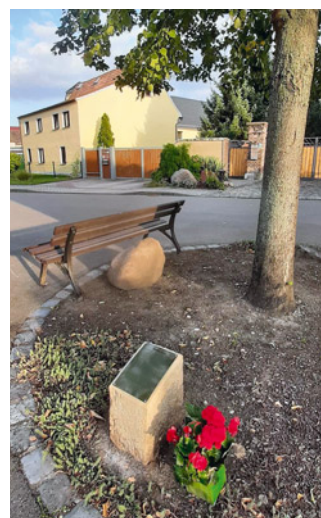
Eintritt: 4,50 EUR bis 16,50 EUR

ThdJW

21. Juni, 10 Uhr

Komm-Haus, Selliner Straße 17

Von Grünau nach Löben: Fahrradtour zu den Anfängen des Sack'schen Universalpflugs



Rudolph Sack, bedeutender Leipziger Industriepionier, baute den ersten deutschen Pflug aus Eisen in Löben. Die Fahrradtour führt von Komm-Haus über die sanierte Ratzelschule, dem Haus Hilarius, dem BUND-Garten zum Löbener Dorfplatz. Beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Kitzen besteht Gelegenheit, mit weiteren Akteuren ins Gespräch zu kommen.

Teilnahme kostenlos

vhs Leipzig



Duo Choral Expedition

GRÜNAUER KULTURSOMMER '25

  **gruenauerkultursommer**

21. Juni, 15 Uhr

HEIZHAUS Skatepark + Außengelände
(Konzerte, DJs)

FIESTA FLINTA*STIC

Dein kostenloses Open Air auf dem Skatepark am HEIZHAUS. Im Zeichen der fünf Hip-Hop-Elemente – Rap, DJing, Tanz, Graffiti und Skaten – verwandeln FLINTA*-Künstlerinnen den Grünauer Skatepark in einen kreativen Safe Space.

Eintritt frei

Die HEIZHAUS gGmbH



22. Juni, 10 Uhr

KGV »Dr. Karl Foerster« Miltitzer Straße 80
Tag der offenen Gartenforste

Der Kleingartenverein »Dr. Karl Foerster« lädt auch in diesem Jahr Garten- und Naturinteressierte zu einem Besuch ein. In der 69.000 m² großen Anlage mit 147 Parzellen (durchschnittlich 400 m²) befindet sich u.a. ein 1,2 km langer Staudenweg – angelehnt an die Forschungsarbeiten Dr. Karl Foersterns. Verschiedene Gärten sind geöffnet, und die Gartenfreunde freuen sich auf Ihren Besuch.

Eintritt frei

KGV »Dr. Karl Foerster« und Komm. e.V. Leipzig-Grünau

22. Juni, 14 Uhr

Ev.-Luth. Pauluskirche Leipzig-Grünau,
Alte Salzstraße 185

»Konzert ist heute angesagt«

Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse von Carolin Creutz-Moritz singen Lieder und Arien von Klassik bis Musical, solistisch und im Ensemble, mit Herzblut, Frische und Charme. Am Klavier begleitet Andreas Moritz.

14 Uhr Begegnung bei Kaffee und Kuchen, 15 Uhr Konzertbeginn

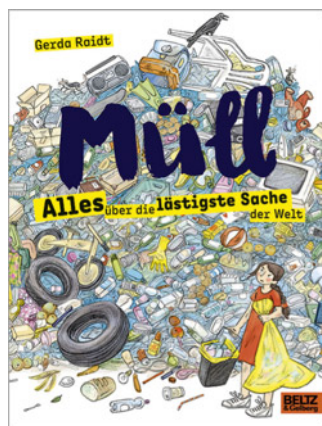
Teilnahme kostenlos

Ev.-Luth. Pauluskirchengemeinde Leipzig-Grünau

23. Juni, 10 Uhr

Bibliothek Grünau-Nord,
Plovdiver Straße 40

Müll – alles über die lästigste Sache der Welt



Tonne auf, Müll rein, weg ist der Dreck! Dass es so einfach nicht ist, wissen Kinder ganz genau. Müll ist überall, auf dem höchsten Berg der Erde und tief unten im Meer. In diesem freien Vortrag verbindet Gerda Raidt Alltagsbeobachtungen der Kinder mit Bildern und schafft so verschiedene Gesprächsanlässe.

Eintritt frei

24. Juni, 18 Uhr

Ev.-Luth. Pauluskirche Leipzig-Grünau,
Alte Salzstraße 185, Kirchgarten

Andacht am Johannistag

Chor und Bläserchor der Pauluskirchengemeinde, Pfarrer Dr. Rainer Sörgel, Kirchenmusikerin, Elke Zieschang

Anschließend Begegnung im Kirchgarten.

Teilnahme kostenlos

Ev.-Luth. Pauluskirchengemeinde Leipzig-Grünau

24. Juni, 10 Uhr

Theatrium, Alte Salzstraße 59

Chaos im Kinderzimmer

Kindertheaterstück P4,

Es spielen: Maxi Leopold, Mona Schubert, Christin Stützer, Regie: Constanze Burger Assistentz: Mona Schubert

Eintritt: 15 EUR (Soli-Ticket inkl. 5 EUR Spende) / 10 EUR / 7 EUR (ermäßigt)

Theatrium großstadtKINDER e. V.

25. Juni, 11 Uhr

Bibliothek Grünau-Süd, An der Kotsche 11

Creative TechLab Märchenvorlesung

Die Creative TechLab Märchenvorlesung ist eine interaktive Inszenierung für Kinder ab 6 Jahren, die klassische Märchen mit digitalen Medien kombiniert. Durch den Einsatz von Apps und kreativen Aufgaben werden Fantasie, Aufmerksamkeit und Medienkompetenz gefördert. Eine professionelle Pädagogin leitet die Veranstaltung und bindet die Kinder aktiv ein. Kommen Sie zur Märchenlesung mit Musik und tauchen Sie mit uns in eine faszinierende Märchenwelt voller Kreativität und digitaler Magie ein!

Eintritt frei

Bibliothek Grünau-Süd



27. Juni, 17 Uhr

Caritas Familienzentrum, Ringstraße 2
**Swing und Jazz Lounge
im Grünen**

The Jazzconnection ist eine Leipziger Band. Die ehemalige Schülerband der Thomanerschule spielt heute unter freiem Himmel und lädt alle zum Swingen und Entspannen ein. Liegestühle, alkoholfreie Cocktails und Summerfeeling garantiert. Der perfekte Start in die Sommerferien!

Eintritt frei

Caritas

27. Juni, 20 Uhr

Pergola am Schönaauer Park
**Spann: Mittsommer-
improvisation mit der Natur**

Jolon Dixon (Unreliable Educator) wird die Teilnehmenden mit einer Vielzahl von Übungen, Meditationen und Spielen dazu anleiten, kollektiv Musik zu improvisieren. Gemeinsam werden wir neue Wege entdecken, um miteinander und mit den



Klängen der nicht-menschlichen Welt durch Musik und klangliche Gesten zu interagieren.

Teilnahme kostenlos

Jolon Dixon als Unreliable Educator

28. Juni, 16 Uhr

IceLab Leipzig Studios,
Schönaauer Straße 240

4. Open Stage des IceLab Leipzig

Im Rahmen des Grünauer Kultursommers öffnet das IceLab Leipzig in Grünau/Schönau erneut seine Türen und lädt zur 4. Open Stage für Tanz auf Schlittschuhen ein.

Eintritt frei

IceLab Leipzig e.V.



Foto: Thomas Bär

30. Juni, 15 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Schönau, Alte Dorfkirche,
Schönaauer Straße 245

Ein bewegter Spaziergang

Im Rahmen des Kultursommers laden wir alle Interessierten – von Kindern bis zu Senior*innen – zu einem besonderen Spaziergang ein. Gemeinsam nehmen wir uns Zeit, die Umgebung mit allen Sinnen zu erleben. Dieser Workshop richtet sich an alle, die neugierig sind, ihre Sinne zu schärfen und sich von der Natur inspirieren zu lassen.

Teilnahme kostenlos

Sophia Steng (Kultur- und Tanzpädagogin)

Urlaub ohne Koffer, Küste Ahoi!

Mit seinem Reisefilm »Nordlicht – Der Nordsee Film« lädt das Cineplex Leipzig am Mittwoch, 11.06., um 15 Uhr in den Norden Deutschlands ein. Der Film zeigt die zyklische Natur und die stürmischen Launen der schleswig-holsteinischen Küste – eine Reise in atemberaubenden Bildern zu der versteckten Schönheit und den Bewohnern der Nordseeküste, die im Rhythmus der See ihr gelas-

senes Glück finden. Es sind ganz persönliche Geschichten von tiefer Leidenschaft, großer Überzeugung und endloser Gelassenheit, erzählt in magischen Kinobildern.

Und da Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, hier die Reiseziele im dritten Quartal: Kanada & Alaska, die Azoren sowie eine Südostasienrundreise durch Myanmar, Kambodscha und Vietnam.

Info: Cineplex

Vielfalt im Theatrium

Das Theatrium lädt im Juni mit drei Stücken in die Alte Salzstraße 59 ein.

Das Kinder- und Jugendtheaterprojekt (P6) »**Deine Förster**« feiert am 14. Juni um 16 Uhr Premiere und wird nochmals am 15.6. zur gleichen Zeit aufgeführt.

»Deine Förster ist ein fantasievolles Theaterprojekt über Menschen, die dem Chaos des Waldes trotzen und Ordnung in die Natur bringen wollen. Mit Witz und Engagement nehmen sie sich der »Menschheitsaufgabe Wald« an – ein Aufruf zum Mithelfen!

Am 19. Juni zeigt um 18 Uhr die **Schreibwerkstatt »Unerhört«** (P8) unter Leitung von Johannes Herwig Auszüge eines Jahres kreativen Schaffens – persönlich, emotional und überraschend. Die kleine Gruppe hat sich durch den Berg des kreativen Schreibens

geackert und gibt den Blick frei auf ihre schönsten Funde.

Das Kindertheaterstück »**Chaos im Kinderzimmer**« (P4) wird am 24. Juni, 10 Uhr, im Theatrium aufgeführt: Die große Schwester feiert Geburtstag und hat ganz viele neue Sachen bekommen. Und sie darf ab heute eine ganze Stunde länger aufbleiben. Und die kleine Schwester darf das noch nicht und sie muss die alten abgelatschten Schuhe und Klamotten ihrer großen Schwester tragen. Das ist gemein. Da hilft nur eins: Die große Schwester muss weg! Aber wie?

Reservierungen für sämtliche Stücke sind unter 0341/9413640 oder tickets@theatrium-leipzig.de möglich. Die Eintrittsgelder sind bar zu entrichten.

Info: Theatrium

Aquarellkunst im AWO-Seniorentreff

Im AWO-Seniorentreff in der Stuttgarter Allee 18 hat der Hobbykünstler Hans Frenzel einige seiner Aquarellbilder ausgestellt. Hans Frenzel, 78 Jahre alt, malt seit seiner Kindheit gern, intensiver aber erst seit Anfang der 2000er Jahre. Er war kurzzeitig schon Anfang der 70er Jahre in einem Malzirkel im Klubhaus von GISAG sowie nach 2000 in drei Semestern VHS Seniorenkurs, das meiste

hat er sich jedoch autodidaktisch beigebracht, das heißt aus Büchern, durch abgucken von anderen Gemälden und in heutiger Zeit auch aus verschiedensten Internetquellen. Für ihn ist es Quelle der Erholung und Entspannung, man ist »im Flow«, man vergisst die Welt ringsherum, was gerade in der heutigen Zeit zeitweise so wertvoll ist. Kontakt ist möglich über den AWO-Treffpunkt.



DOPPELT NACHHALTIG

Die »Lipsia-Zwillinge« zeigen, wie's geht!



- ▲ moderne 1-, 3- und 4-Raumwohnungen verfügbar
- ▲ hochwertige Ausstattung (Vinylboden, Fußbodenheizung)
- ▲ moderne Tageslichtbäder mit bodengleicher Dusche
- ▲ jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse
- ▲ Gemeinschaftsflächen im Außenbereich
- ▲ praktische Abstellräume, Fahrrad- und Trockenraum
- ▲ Holz-Hybrid-Bauweise
- ▲ Errichtung nach dem Energieeffizienzstandard 40 (NH)
- ▲ alle Wohnungen barrierefrei mit Aufzug erreichbar
- ▲ Einzug ab 01.09.2025

Lipsia
Wohnungsgenossenschaft eG
SPAREN | BAUEN | WOHNEN

Ansprechpartner:
Rico Gräfe
Telefon: 0341 41519-559
E-Mail: rico.graefe@wg-lipsia.de

Wohnungsgenossenschaft
»Lipsia« eG
Brünnner Straße 12
04209 Leipzig

Neue Lieblingsplätze



Die Autorengruppe des Literatur Treff hat sie auch 2025 gefunden – die »Geschichten aus Grünau«. Mit Heft 13 – »Lieblings.Plätze« – haben sie zum 10-jährigen ein Best-of zusammengestellt, gemischt mit aktuellen Texten rund um unser Grünau. Premiere zum Literatur Treff im PEP am Dienstag, 10. Juni, 14 Uhr.

Neue Praxis für Allgemeinmedizin in Grünau

Medizinisches Versorgungszentrum des Klinikums St. Georg baut Angebot aus

Das Medizinische Versorgungszentrum des Klinikums St. Georg baut am Standort Grünau sein Angebot weiter aus: Ab sofort finden Bürgerinnen und Bürger in der Allgemeinmedizinischen Praxis von Dr. Andrea von Reis eine kompetente Anlaufstelle in der hausärztlichen Versorgung.

Die neue Praxis in der ehemaligen Robert-Koch-Klinik bietet neben der Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Erkrankungen auch Beratung in allen Fragen zur Gesundheit und Prävention. »Unseren Patienten begegnen wir mit Respekt und auf Augenhöhe. Ängste und Rechte nehmen wir ernst und respektieren diese. Ein einfühlsamer Umgang und die Wahrung der Intimsphäre sind uns dabei besonders wichtig. Die Ärzte unserer Praxis sind schulmedizinisch ausgebildet und geprägt. Das ganze Team steht beratend zur Seite und bei Bedarf werden auch alternative Heilmethoden gezielt bei ausgewählten Krankheitsbildern eingebunden«, erklärt Dr. von Reis.

Die Anbindung und enge Zusammenarbeit mit dem Klinikum



St. Georg ermöglicht kurze Wege zu diagnostischen und weiteren therapeutischen Maßnahmen.

Das Leistungsspektrum im Überblick

- Hausärztliche Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Erkrankungen
- Gesundheitliche Beratung
- Check-up / Gesundheitsuntersuchung ab 35 Jahren alle 3 Jahre, sowie einmalig zwischen 18 und 35 Jahren
- Krebsvorsorge für Männer ab 45 Jahren (jährlich), auf Wunsch mit PSA-Bestimmung

- Impfungen
- Laboruntersuchungen
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Hausbesuche

Individuelle Gesundheitsleistungen

- Reisemedizinische Beratung und Impfung
- Eignungsuntersuchungen
- Ärztliche Untersuchungen und Bescheinigungen außerhalb der kassenärztlichen Leistungen (z.B. Reiserücktritt)
- Erweiterter Check-up
- Laboruntersuchungen außerhalb der kassenärztlichen Leistungen

- Verabreichung von Vitamin- und Aufbaupräparaten
- Kinesio-Taping
- Kurze Bescheinigungen, ausführliche Attests
- Beratung und Ausstellung einer Patientenverfügung

Das St. Georg MVZ geht damit einen weiteren wichtigen Schritt im Ausbau des Gesundheitszentrums für die Bürgerinnen und Bürger in Grünau.

Mit der Praxis für Neurochirurgie sowie einer ambulanten Physiotherapie befinden sich bereits zwei medizinische Angebote vor Ort, die zukünftig eng mit der Praxis für Allgemeinmedizin zusammenarbeiten.

Info: Klinikum St. Georg

KONTAKT

Praxis für Allgemeinmedizin

Nikolai-Rumjanzew-Straße 100
04207 Leipzig
Telefon: 03 41 / 4 23 18 80
mvz-gruenau@sanktgeorg.de



Robert-Koch-Park

Neue Bänke und Abfallbehälter

Im denkmalgeschützten Robert-Koch-Park in Grünau-Ost wurden aktuell zehn neue Bänke und zehn Abfallbehälter entlang der Wege aufgestellt.

Zudem wurden zwei historische halbkreisförmige Sitznischen denkmalgerecht wiederhergestellt und mit wassergebundener Decke befestigt.

Mit dieser Maßnahme wurde die Aufenthaltsqualität im Park verbessert. Besonders im Norden des Parks fehlten bisher Sitzgelegenheiten.

Die Maßnahme für insgesamt rund 52.000 Euro wurde zu zwei Dritteln über das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung durch das Bund-Länderprogramm »Sozialer Zusammenhalt« im Fördergebiet Leipzig-Grünau gefördert. Den Rahmen bildet die Gesamtkonzeption zur Weiterentwicklung des Robert-Koch-Parks, die im August 2024 in der Leipziger Ratsversammlung beschlossen wurde.

Info: Stadt Leipzig

Partheland & Leipzig

Tag der offenen Gartenpforte

Besuchen Sie am 22. Juni von 10 bis 17 Uhr den Kleingartenverein »Dr. Karl Foerster« e.V. in der Miltitzer Straße 80. Am Eingangstor finden Sie eine Wegbeschreibung, um die geöffneten Gartenparadiese, weitere sehenswerte Orte und den Treffpunkt unter dem großen Lindenbaum vorm Vereinshaus problemlos zu finden.

In der 69.000 m² großen Anlage gibt es unter anderem einen 1,2 km langer Staudenweg – angelehnt an die Forschungsarbeiten Dr. Karl Foerstes, unter dem

Motto »Es wird durchgeblüht«. Daneben finden Sie Tauschbeete, einen Kräutergarten, ein Bienenhotel inmitten eines insekten- und vogelfreundlich bepflanzten Areals.

Ab 14.30 Uhr sind vor dem Vereinshaus der Komm e.V. und die Klöppelfrauen vom KOMM-Haus anzutreffen. Es gibt dort unter anderem Kaffee und Kuchen.

Verschiedene Gärten sind geöffnet und die Gartenfreunde freuen sich auf Ihren Besuch und geben gern Auskunft.

E.M.

VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32

SA., 14.06., 17.00-22.00 UHR

Eröffnung Kultursommer: »Grünau on Stage – Das Straßenkunstfestival auf Grünauer Marktplätzen«. Der Grünauer Kultursommer startet mit einem Highlight! Den ganzen Tag über verwandeln sich verschiedene Orte in Grünau in Bühnen für Straßenkunst – offen, kostenlos und mitten im Geschehen: im Wohnkomplex 2, auf dem Marktplatz der Stuttgarter Allee und im Westen Grünau. Auf dem Jupiterplatz lädt das KOMM-Haus gemeinsam mit GREATER FORM ab 17 Uhr zum Abendprogramm ein: Kreative Workshops wie Siebdruck, dazu Live-Musik, Zirkus und beeindruckende Artistik. Zum krönenden Abschluss erleuchtet eine Feuershow den Platz. Snacks und Getränke gibt's zu fairen Preisen. Mehr Infos unter grünauer-kultursommer.de und auf den Seiten 4 bis 6

DO., 19.06., 17.00 UHR

Sächsische Lesebühne: »Was Sachsen sin von echtem Schlaach, die sin nich dod zu griechen.« – Lene Voigt. Anmeldung erbeten bei Elke Petermann: 01 76 / 81 98 95 35 (auch WhatsApp), Eintritt frei

SENIORTREFF

DI., 03.06., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. Kosten: 1,50 EUR inkl. Tasse Kaffee oder Tee

MI., 04.06., 16.00 UHR

Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus. Ein soziokulturelles Zentrum bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen: ob im Café, Treff der Generationen oder der Umsetzung eigener Ideen. Interessierte sind herzlich willkommen!

MI., 11. & 25.06., 15.00 UHR

Senior*innen gehen Online: Ob Bahncard, Krankenkassen oder Behörden: Immer mehr Bereiche des Alltags werden umgestellt auf digitale Lösungen. In Kooperation mit der Stiftung Medienkompetenz werden alle Fragen direkt und am konkreten Beispiel besprochen. Das Angebot ist sowohl als Gruppenkurs wie auch als individuelles Training und Begleitung der Teilnehmenden geplant.

DO., 12.06., 10.00-12.00 UHR

Smartphone-/Handy- und Laptop-Sprechstunde. Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es individuelle Hilfe.

Kosten: 2,50 EUR / halbe Stunde

DI., 17.06., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gartenausflug nach Lindenu – Besuch eines Kleingartens im KGV Fortschritt e.V. Lindenu. Treffpunkt 13 Uhr vor dem KOMM-Haus. Wir fahren mit der S-Bahn und Bus. Rückkehr ca. 16.30 Uhr. Fahrtscheine und Geld für Eis/Kaffee mitbringen. Anmeldung erforderlich

MI., 18.06., 15.30 UHR

Ännchen von Tharau – gemeinsames Liedersingen: Diesmal am dritten Mittwoch im Monat im Rahmen des Nachbarschaftscafés Volksliedersingen mit Klavierbegleitung. Eintritt frei

DI., 24.06., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Bewegter Spaziergang. Wir starten mit einem ca. 30 min Spaziergang. Dieser wird immer wieder von aktiven Pausen unterbrochen. In den aktiven Pausen werden wir uns dehnen, kleine Kräftigungsübungen machen oder einfach mal tief durchatmen. Anschließend Austausch bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Kaltgetränk. Für unterwegs: festes Schuhwerk/ Trinkflasche im Rucksack (damit die Hände/Arme frei zum Bewegen sind) Kosten: 1,50 Euro inkl. einem Getränk

Handwerk- und Upcycling-Akademie

in der Frickelbude, Selliner Str. 11

für Erwachsene, Teilnahme kostenlos

MO., 02.06., 16.00-18.00 UHR

Druckwerkstatt-Geldruck, erlerne einfache Drucktechniken und erschaffe neue Kunstwerke SA./SO., 14./15.06., JEW. 14.00-19.00 UHR Elektro- und Lötkurs: Erlerne in einem zweitägigen Blockworkshop Grundlagen zu Elektronik und Löten. Selber ausprobieren und praktische Anwendung stehen bei diesem Kurs im Mittelpunkt. Anmeldung unter huupa@kunststoffe.de erforderlich

MO., 16.06., 16.00-18.00 UHR

Crashkurs Nähen: Erlerne Grundlagen an der Nähmaschine und kreiere eine kleine Tasche

MI., 25.06., 14.00-18.00 UHR

Workshop: Cyanotypie. Cyanotypie ist ein altes fotografisches Verfahren bei dem wundervolle Kunstwerke entstehen können.

FR., 27.06., 15.00-17.00 UHR

Textile Kunst: Patchwork und Stickerei.

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 48, Tel.: 4 29 10 41

MO., 02.06., 13.00-15.00 UHR

Treff der Briefmarkenfreunde

DI., 03.06., 14.00-18.00 UHR

Happy Birthday, Lipsi! Ein Fest für alle Kinder. Lipsi freut sich auf eure Glückwünsche und ab 16.00 Uhr besucht uns die Helfe-Elfe Magda mit ihrer Zauberwaldbühne. Spiel und Spaß mit Bollerwagenmobil, Geburtstagskuchen und vielem mehr

MI., 04.06., 13.00-15.00 UHR

Rommé-Nachmittag (jeden Mittwoch)

FR., 06.06., 10.00-12.00 UHR

Verstrickt & zugenäht: offener Treff rund ums Stricken, Häkeln und Nähen

MI., 11.06., AB 15.45 UHR

Vorlesenachmittag mit Leselust Leipzig e.V.

MI., 18.06., 15.30-17.00 UHR

»Vielfalt auf dem Teller – gemeinsam kochen, gemeinsam genießen«, Anmeldung bis 13.06.

MI., 25.06., 15.30-17.00 UHR

Spiel mit! Gesellschaftsspiele für Jung & Alt, Anmeldung bis 20.06.

MO., 30.06., 10.00-15.30 UHR

Ferienangebot: Kochen, Spielen Kreativ sein, Anmeldung bis 27.06.

VORSCHAU: DI., 01.07., 17.00-18.30 UHR

Lesung: »Lost Places?«, mit Autor Uwe Schimunek, Anmeldung bis 27.06.

Mehrgenerationentreff

»NEBENAN«

Alte Salzstr. 53, Tel.: 25 69 74 57

DI., 03./10./24.06., 15.00-16.30 UHR

Digital durchstarten – offene Mediensprechstunde der vhs Leipzig, kostenfrei (siehe auch Seite 11)

MI., 11.06., 13.30-14.30 UHR

Lieblingslieder singen mit Stephan Langer, Spendenempfehlung: 2,- EUR

SA., 14.06., 10.00-14.00 UHR

Kaffee- und Kuchenstand sowie Mitmachaktion auf dem Straßenfestival zur Eröffnung des KuSo

MI., 18.06., 14.00-15.00 UHR

Ausflug in das Regenwaldmuseum Phyllostrom e.V., Anmeldung erwünscht, Treff vor Ort: Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig

MI., 25.06., 14.00-15.00 UHR

Lesesalon, kostenfrei

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39

MI., 04.06., 09.30-12.00 UHR

Wander- und Ausflugsgruppe »Flotte Sohlen«: Völkerschlachtdenkmal und Umgebung

MI., 11., 18. & 25.06., 10.00-12.00 UHR

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang im Stadtteil, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

DI., 17.06., 13.00-15.00 UHR

Offene Singe-Runde mit Hr. Drya

MI., 18.06., 13.00-15.00 UHR

Bürgerblick – Mitreden, Verstehen, Beteiligen, Lernen. Thema: »Aufstieg und Geschichte der BRIC-Staaten«

DI., 24.06., 14.00-15.30 UHR

Themen-Nachmittag zum Kaffee: Kaffee und Lullus. Wir plaudern aus dem Nähkästchen (Theater der Erinnerung), UKB 5,- EUR, Anm. bis 13.6.

MI., 25.06., 16.00-17.30 UHR

Offenes Digitalcafé – Thema: »Messenger-Dienst WhatsApp – Einstellungen, Bilder versenden, FamilienChat, Tipps ...«

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e.V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 4 25 14 20

DI., 03.06., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: »Mode für Ältere – Accessoires und Farben«, Gesprächspartnerin ist Ingrid Bach

SA., 07.06., 14.00-16.00 UHR

Sommerzeit – Reisezeit: Doris Keyselt spricht über ihre Reiseerlebnisse

SA., 14.06., 14.00-16.00 UHR

1010 Jahre Leipzig – Geschichte und gemalte Bilder von Jung und Alt, begleitet von der Akkordeonistin Anne-Kathrin Köhn

SA., 21.06., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe: Frauen aus unserer Mitte – Selbstbestimmt leben: Gesprächspartnerin ist Irmgard Gärtner von »Textil-Gärtner«

SA., 28.06., 14.00-16.00 UHR

Projekt »Miteinander leben, voneinander lernen« – Litauen, die baltische Prinzessin in der Krone aus Bernstein, Vortrag mit Videobildern von Ella Schilling

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

SA./SO., 14./15.06., 16.00 UHR

Premiere: »Deine Förster«, Kinder- und Jugendtheaterprojekt ab 6 Jahre (siehe auch S. 7)

DO., 19.06., 18.00 UHR

»Unerhört – junge Stimmen aus dem Theatrium«, Werkchau der Schreibwerkstatt, ab 8 Jahre

DI., 24.06., 10.00 UHR

»Chaos im Kinderzimmer«, Kindertheaterprojekt ab 4 Jahre

StudyHall

ein kostenloser Lernort für Schüler/-innen der Klassen 5-12 im Allee-Center, 2. OG
studyhall@leipzig.de, Tel.: 0173/2677627

DI./MI./DO., 14.00-19.00 UHR

Hausaufgaben machen, Referate vorbereiten oder für Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen lernen – das ist in der StudyHall allein oder in der Gruppe möglich. Laptops und andere Lernmaterialien können vor Ort genutzt werden und bei Fragen stehen Ansprechpersonen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Grünauer Frauenchor Leipzig e.V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de
Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

Volksmusikensemble

»Harmoniek«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 18.00 BIS 19.30 UHR

Proben im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e.V., Alte Salzstraße 104

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter,
Lützner Straße 175, 3. Etage,

Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

dienstags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr

und 19.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr, 10.30 Uhr u. 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 7/2025 ist der 19. Juni.



KINOKRÄNZCHEN

Kaffee und Kuchen ab 13:30 Uhr

Mittwoch, 25. Juni
14:00 & 15:00 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG



AB 5,50*

*Onlinepreis. An der Kinokasse zzgl. 100 € zzzgl. je 175 € für Kaffee/Kuchen.

KI im Alltag älterer Menschen

Das Seniorenbüro West bringt älteren Menschen Künstliche Intelligenz näher

Sprachassistenten, automatisierte Übersetzungen, Chatbots oder smarte Roboter für den Haushalt – viele Technologien, die auf Künstlicher Intelligenz (KI) basieren, finden zunehmend Eingang in den Alltag. Doch was genau ist eigentlich KI? Und wie lässt sie sich sinnvoll im Alter nutzen? Seit Mai bietet das Seniorenbüro West älteren Menschen die Möglichkeit, sich mit Künstlicher Intelligenz vertraut zu machen und KI-Anwendungen selbst auszuprobieren.

Die Lernorte werden über das Projekt »KI für ein gutes Altern« der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Damit gibt es inzwischen deutschlandweit 58 KI-Lernorte für ältere Menschen. Hinzu kommen 10 bundes- und landesweit agierende Seniorenorganisationen, die sich seit dem Förderjahr 2024 am Projekt beteiligen.

In Sachsen wurde neben Lauchhammer das Seniorenbüro West in Leipzig als neuer KI-Lernort unter zahlreichen Bewerbungen ausgewählt.

Die neuen Angebote sind bei Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäusern, Bildungsstätten und anderen Einrichtungen der Seniorenarbeit angesiedelt. Sie vermitteln älteren Menschen einen praktischen Zugang zu Künstlicher Intelligenz und schaffen Gelegenheiten zum Austausch über deren Nutzen aber auch Grenzen. Die Lernorte werden jeweils mit Technik im Wert von 2.500 Euro ausgestattet – darunter Sprachassis-



tenten, smarte Haushaltsgeräte, sogenannte Wearables oder Programme wie ChatGPT. Zusätzlich werden ehrenamtliche Technikheldinnen und -helden qualifiziert, um die Lernangebote zu begleiten.

Bundesseniorenministerin Lisa Paus: »Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant in vielen Bereichen unseres Lebens. Umso wichtiger ist es, dass Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch Ältere, souverän mit der KI umzugehen lernen. KI kann vieles erleichtern. Die Lernorte leisten dazu einen wertvollen Beitrag: Sie ermöglichen es, die Chancen und Herausforderungen von KI in der Praxis kennenzulernen, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungswerte zu sammeln. So fördert das Bundes-seniorenministerium mit dem Projekt 'KI für ein gutes Altern' nicht nur digitale Teilhabe, sondern auch

den selbst bestimmten Umgang mit neuen Technologien.«

Dr. Regina Görner, Vorstandsvorsitzende der BAGSO: »Damit ältere Menschen von den Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz profitieren können, brauchen sie Orte, an denen sie Technik nicht nur erklärt bekommen, sondern selbst erproben können. Zugleich wird deutlich: Ältere wollen und sollen Teil dieser Entwicklung sein – nicht nur als Nutzerinnen und Nutzer, sondern auch als Mitgestaltende. Die Lernorte fördern den Dialog und regen dazu an, sich mit den gesellschaftlichen Auswirkungen von KI auseinanderzusetzen. Es ist wichtig, dass ältere Menschen ihre Erfahrungen einbringen und gehört werden.«

Über das Projekt

»KI für ein gutes Altern«

Das Projekt »KI für ein gutes Altern« vermittelt älteren Menschen und Seniorenorganisationen Kompetenzen rund um das Thema »Künstliche Intelligenz«. Es möchte dazu beitragen, dass ältere Menschen sich in aktuellen Diskussionen über ChatGPT, Mustererkennung oder selbst lernende Algorithmen aktiv einbringen können und dafür sorgen, dass sie in

Forschung und Entwicklung von KI-Systemen stärker wahrgenommen und berücksichtigt werden. »KI für ein gutes Altern« ist ein Projekt der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. und wird von 2023 bis 2025 vom Bundesfamilienministeriums für Familie, Senioren, Jugend und Frauen gefördert.

Über das Seniorenbüro West (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.)

Das Seniorenbüro West in Leipzig-Grünau wird durch das Sozialamt der Stadt Leipzig gefördert und ist eine Anlaufstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, die das gesellschaftliche, soziale und kulturelle Leben aktiv mitgestalten wollen. Unser Team von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schafft durch vielfältige Angebote aus den Bereichen Begegnung und Freizeit, Bildung und Kultur einen Ort der Geselligkeit, an dem niemand allein bleibt. Darüber hinaus berät das Seniorenbüro West zu allen Themen des Älterwerdens und unterstützt dabei, ein weitestgehend selbstständiges und selbst bestimmtes Leben zu führen.

Wir sind einer von 16 neuen KI-Lernorten des Projekts »KI für ein gutes Altern« der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.. Ab Mai erkunden wir mit älteren Menschen die Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz.

Weitere Informationen unter

<https://ki-und-alter.de>
<https://www.awo-leipzig-stadt.de/begegnungsstaetten-und-seniorenbuero-west/seniorenbuero-west/>

CINEPLEX
LEIPZIG

REISEFILM

NORDLICHT
DER NORDSEE FILM

11. Juni, 15:00 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG



Proteste bei Sitzung des Stadtbezirksbeirates Digital Durchstarten im Nebenan

Volle Völle am 5. Mai zur monatlichen Stadtbezirksbeiratssitzung. An diesem Tag wurden dem Gremium die Pläne für zwei neue Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete vorgestellt (»Grün-As« berichtete).

Die Sitzung war wie immer öffentlich und so fanden sich rund 200 Bürgerinnen und Bürger ein, die sich nicht nur anhören wollten, was die Kommune in ihrer Nachbarschaft plant, sondern – so schien es von Anfang an – auch ihre ganz eigene Meinung dazu haben und diese auch kundtun wollten. Der Saal war so voll, dass nicht einmal alle einen Stuhl ergattern konnten.

Auf dem Podium hatten gleich sechs Personen Platz genommen – die zwei Bürgermeister Martina Münch (Soziales) und Thomas Dienberg (Bau). Des Weiteren Polizeidirektor Jürgen Krauß, Evelin Renner und Kevin Klug (Sozialamt) sowie die Vertreterin der bauausführenden LWB, Susanne Streit. Der vorangestellte Appell, dass doch bitte alle respektvoll miteinander umgehen sollten, kam sicher nicht von ungefähr. Das Thema bewegt die Gemüter nicht nur in Grünau. In der jüngeren Vergangenheit waren gleichartige Veranstaltungen regelmäßig verbal eskaliert.

Und auch in der Völkerfreundschaft war die Stimmung von Beginn an, aufgeheizt.

Bereits nach zehn Minuten – die Verwaltung erläuterte gerade die Notwendigkeit für weitere Unterkünfte stadtweit – gibt es das erste höhnische Gelächter und Applaus. Ursächlich dafür war ein Versprecher (»Wie wir in Leipzig mit den Geflüchteten untergehen«, statt umgehen). Die Kontenance war nun unwiederbringlich dahin. Fortan wurde jeder zweite Satz mit Lachen, Zwischenrufen und lautem Gemurmel kommentiert. Das Podium blieb dennoch erstaunlich gelassen. Schließlich konnten die Gäste Fragen zu den beiden Projekten an der Grünauer Allee und in der Plovdiver Straße stellen. Zu hören waren allerdings eher Statements, wie diese: »Die Ausländer sollen doch alle hier in Grünau konzentriert werden.« »Ich habe Angst auf die Straße zu gehen.« »Warum wohnen Sie denn eigentlich nicht in Grünau?«, »Wir wollen nicht die zweite Eisenbahnstraße werden.«, »Dass Sie nachts noch schlafen können.« »Schämt euch!« Mittendrin der Vorschlag, die Vorhaben durch Bürgerproteste noch zu verhindern. Letzteres wird kaum möglich sein.

✎ kmn

Seit Beginn dieses Jahres bietet die Volkshochschule Leipzig in unserem Offenen Senior*innen- und Mehrgenerationentreff NEBENAN einen kostenfreien Lerntreff an. Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr findet die offene Mediensprechstunde »Digital Durchstarten« statt.



Im Angebot können die Teilnehmenden ihre Fragen rund um Smartphone, Tablet, Computer, Apps und Co. stellen und in die digitale Welt einsteigen. Die Kursleitende geht mit Hilfe von Übungen und anhand von Beispielen aus der Praxis auf die individuellen Bedarfe der Teilnehmenden ein.

Die Bearbeitung von Fotos auf dem Smartphone, die Nutzung von Onlinebanking und Routenplaner, die Übertragung von Dateien auf verschiedene Geräte, die Erstellung von E-Mails oder auch die Erklärung einer Cloud sind Themen, die u.a. besprochen und am praktischen Beispiel erklärt werden. Neben der offenen Sprech-

stunde werden auch konkrete Anwendungen in kleinen Beiträgen in den ersten 45 Minuten durch die Kursleitende vorgestellt. Im Mai konnten so die Besuchenden bereits Informationen zu der digitalen Karte Google Maps, der MOOVME-App für Fahrplanauskunft und Ticketkauf in Mitteldeutschland oder dem Nachrichtendienst WhatsApp erhalten.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die Fragen rund um ihr Handy, ihren PC oder zu einer bestimmten digitalen Anwendung haben. In unserer offenen Mediensprechstunde können Sie digital Durchstarten! Kommen Sie gern ohne Anmeldung vorbei!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/vhs-lerntreff-im-quartier/index.php. Wenn Sie Fragen zum Angebot haben, erreichen Sie die Mitarbeitenden des NEBENAN unter: 03 41 / 25 69 74 57.

Das Projekt »vhs-Lerntreff im Quartier« wird durch die Volkshochschule Leipzig koordiniert und durch den DV (Deutscher Volkshochschul-Verband) gefördert. Bei Fragen zum Gesamtprojekt erreichen Sie die Mitarbeiterin der Volkshochschule telefonisch unter 03 41 / 123-6066.

✎ Info: Nebenan

Wanderung

Am Samstag, dem 21. Juni, findet die 34. Leipziger Sommersonnenwendtour statt. Anmeldungen bitte bis zum 13. Juni per E-Mail an vlw@wanderverein-leipzig.de. Alle wichtigen Infos zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.wanderverein-leipzig.de

Bürgerdialog

Der SPD-Ortsverein Leipzig-West lädt für Samstag, den 21. Juni, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr zum Bürgerdialog auf der S-Bahn-Brücke am Allee-Center ein. Der Bürgerdialog bietet die Gelegenheit, mit der SPD-Stadtbezirksbeirätin, Ariane Zimmer, und Mitgliedern des Ortsvereins Leipzig-West ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

Sanierungsarbeiten in der Potschkastraße fast abgeschlossen

Das »MüZeL« Familienzentrum Grünau zieht zurück an seinen alten Standort

Es ist so weit: Im Juli 2025 zieht das MüZeL« Familienzentrum Grünau an seinen alten Standort in die Potschkastraße 50a zurück.

Während der dreieinhalb Jahre andauernden Sanierungsarbeiten war der kostenfreie Aufenthaltsort für Familien in deutlich kleinere Räumlichkeiten in der nahegelegenen Karlsruher Straße 38 ausgewichen, die das Team zwar gleichermaßen einladend gestaltete, die inzwischen jedoch aus allen Nähten platzen. »Wir freuen uns sehr darauf, endlich wieder genügend Platz für all unsere Angebote zu haben!«, freut sich Stephanie Schmutzer, die Leiterin des Familienzentrums auf die räumliche Veränderung.

Um einen reibungslosen Umzug zu ermöglichen, werden die Öffnungszeiten des Familienzentrums im Sommer 2025 folgendermaßen angepasst: Im Juli wird das Familienzentrum komplett geschlossen sein. In der Vor- und Nachbereitungsphase im Juni bzw. im August werden Familien das Zentrum



Das Team des Grünauer Familienzentrums mit Familienbegleiterin Cindy Deckert (rechts) und Stephanie Schmutzer steckt mitten in den Umzugsvorbereitungen.

dienstags und mittwochs zu den gewohnten Zeiten besuchen können. Am 12. September werden mit einem großen Familienfest sowohl die Wiedereröffnung als auch

das 30-jährige Jubiläum des Grünauer Standorts gefeiert.

Für die Ausstattung der größeren Räumlichkeiten freut sich der gemeinnützige Verein über

Spenden (Konto DE9737020500 0003467203, BFSWDE33XXX).

Das »MüZeL« Familienzentrum Grünau ist einer von fünf Standorten des Leipziger Vereins Mütterzentrum e.V. Leipzig. Im offenen Familientreff dürfen sich alle Menschen – über Kultur- und Generationsgrenzen hinweg – begegnen und Familie leben. Mütter, Väter, Bezugs- und Erziehungspersonen können sich in gemütlicher Atmosphäre aufhalten, kennenlernen, austauschen, Probleme besprechen, Hilfe holen oder einfach den Alltag gemeinsam verbringen und aufladen – kostenlos und unkompliziert. Ergänzt wird der offene Familientreff an allen Standorten durch eine bunte Palette an Angeboten für (werdende) Familien. Dabei bilden sich je nach Bedarf immer wieder neue Themenschwerpunkte heraus.

Info: MüZeL



Weitere Infos

www.muetterzentrum-leipzig.de

Offene Werkstatt Grünau

Ein Ort für Ideen, Begegnung und gemeinsames Machen

In Grünau entsteht etwas Neues: ein Raum zum Ausprobieren, Lernen und Mitgestalten. Die Offene Werkstatt Grünau lädt ein – alle, die Lust haben, mit den Händen zu arbeiten, sich weiterzubilden oder einfach gemeinsam mit anderen etwas auf die Beine zu stellen.

Ob du ein Regal bauen, nähen, 3D-Drucken oder einfach mal schauen willst, was andere machen – hier findest du den Raum, das Werkzeug und Menschen, die mit dir ins Gespräch kommen. Es ist kein Kurs für Profis, sondern ein Ort, an dem Ideen wachsen dürfen. Du brauchst kein Vorwissen, nur Neugier.

Was dich erwartet?

- offene Zeiten, in denen du an eigenen Projekten werkeln kannst
- Workshops und Kurse zum Reinschnuppern oder Vertiefen
- gut ausgestattete Arbeitsbereiche – von Holz- und Nähwerkstatt bis zum digitalen Druck
- und vor allem: Menschen, die gemeinsam etwas gestalten wollen

Die Werkstatt ist offen für alle Generationen und Lebenswege. Ob jung oder alt, allein oder mit Familie, mit Erfahrung oder ohne – hier zählt, was du einbringen willst. Die Angebote sind spendenbasiert und es gibt kei-

nen festen Teilnahmebeitrag – du gibst, was du kannst. Damit ermöglichen wir allen den Zugang und halten das Angebot lebendig.

Mitmachen ist einfach: Komm vorbei, bring deine Ideen mit oder finde neue. Du kannst das Programm mitgestalten, eigene Projekte anstoßen oder dich inspirieren lassen. Damit alles rundläuft, gibt's natürlich klare Regeln für ein sicheres Arbeiten und ein respektvolles Miteinander.

Neugierig geworden? Dann schau vorbei! Unsere aktuellen Öffnungszeiten findest du auf Instagram oder im Schaukasten vor Ort.



Am 12. Juni ab 16 Uhr laden wir herzlich zu unserem nächsten Kennenlernetreffen in der Offenen Werkstatt ein. Komm vorbei, lerne uns kennen – und sieh selbst, was möglich ist. Wir freuen uns auf dich!

Miriam & Nina

vom Leipziger Modell – Lebens- und Bildungsraum e.V.

Wunschgroßeltern dringend gesucht

Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf. So lautet ein afrikanisches Sprichwort und die meisten würden diesem Satz wohl instinktiv zustimmen. Er bedeutet, dass die Erziehung und Entwicklung von Kindern nicht nur in der Verantwortung der Eltern liegen, sondern dass auch die sie umgebenden Gemeinschaften – Freunde, Nachbarn, Vereine und andere – eine wichtige Rolle spielen. Um zu reifen, zu lernen und in ihrer Umgebung zu gedeihen, profitieren Kinder von vielfältiger Unterstützung und den Erfahrungen vieler Menschen. Persönliche Netzwerke und Gemeinschaften tragen dazu bei, Kinder auf stabile Weise in eine vielfältige Welt einzuführen.

Die Realität heute entspricht diesem Ideal oft nicht. Die Kleinfamilie ist der Standard, ob mit einem, zwei oder auch drei und mehr Kindern. Alleinerziehende Elternteile sind weiterhin keine Seltenheit. Nicht zuletzt deswegen werden schon Kleinkinder mitunter vor dem Bildschirm »geparkt«. Damit ihre Eltern zwischen beruflichem

Stress und den Alltagsroutinen sich kurz etwas Luft und eine Pause verschaffen können.

Der Großelterndienst der Senioren- und Familienselbsthilfe (SEFA) e. V. setzt sich seit über 20 Jahren dafür ein, Heranwachsende ganz im Sinne des eingangs genannten Sprichworts zu unterstützen. Frauen und Männer ab 50 Jahren übernehmen hier die Rolle einer Wunschoma oder eines Wunschopas, wenn Kindern leibliche Großeltern in der Nähe fehlen. Seit 2002 wurden so an mehr als 300 Familien und für rund 500 Kinder in ganz Leipzig ehrenamtliche Wunschgroßeltern in der Nähe vermittelt – für in der Regel mehrere Jahre. Für diese Arbeit wurde der Großelterndienst zuletzt im Frühjahr 2024 im Rahmen des Generationenpreises in der Sächsischen Staatskanzlei geehrt.

Eine der Wunschomas ist Karla Töpfer. Seit einigen Jahren leitet sie außerdem die SEFA-Arbeit als Vorsitzende. Ihre eigenen Enkel wohnen in Hamburg und Tirol, viel zu weit weg für häufige Besuche im

Alltag. Mittlerweile ist sie aber sogar schon zweifache Wunschoma. Pascal, ihr erster Wunschenkel, ist seit einigen Jahren im Erwachsenenalter angekommen. Kontakt haben sie aber weiterhin regelmäßig. Die vielen schönen Stunden, die sie auf Spielplätzen, im Zoo oder anderswo gemeinsam verbracht haben, wird Pascal nie vergessen. Und Karla Töpfer freut sich immer, wenn sie heute ab und zu den jungen Mann sieht, an den sie unter anderem einiges von ihrer Lebenserfahrung weitergeben konnte.

Und auch wenn Pascal mal eines von den 500 Kindern war, die so eine Wunschoma bekommen haben – solch ein Glück ist leider eine Seltenheit. Denn derzeit warten bei der SEFA über 200 Familien darauf, einen Anruf von einer der Ehrenamtlichen beim Großelterndienst zu erhalten, dass eine Wunschoma oder ein Wunschopa sie kennenlernen möchte. »Allein in den letzten zwölf Monaten haben sich mehr als fünf Dutzend Familien an uns mit der Bitte um Vermitt-

lung von Wunschgroßeltern gewandt«, sagt Karla Töpfer. »Die Nachfrage nach einer solchen Begleitung ist damit auf Vor-Pandemie-Niveau zurückgekehrt, doch bei der Zahl der aktiven Vermittlungen sind wir vom Vor-Corona-Stand noch weit entfernt«, so Töpfer.

Aber Leipzig ist nicht nur eine große Stadt mit vielen Familien und Kindern, sondern ebenfalls mit immer mehr Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Karla Töpfer hofft, dass sich hier deshalb noch mehr Wunschgroßeltern finden lassen. Und sie dankt zugleich herzlich allen Lesenden und Mitarbeitenden des »Grün-As« für die Mithilfe bei der Suche. Denn es braucht eben auch heute noch meistens ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen.

Mehr Informationen über den Großelterndienst finden Sie auf der Website sefa-leipzig.de. Telefonisch erreichen Sie das Team Dienstag und Donnerstag zwischen 10 und 14 unter 03 41 / 56 10 93 16.

Info: SEFA



Ferienfahrt an die Ostsee

Spiel, Spaß und Action

in der Heimvolkshochschule Lubmin

- Abfahrt:** Freitag, 04.07.2025
08:00 Uhr am Jugend- und Altenhilfeverein, Goldsternstr. 9, 04329 Leipzig
- Rückankunft:** Samstag, 12.07.2025
15:30 Uhr am Jugend- und Altenhilfeverein, Goldsternstr. 9, 04329 Leipzig
- Konditionen:** Die Ferienfahrt ist vorzugsweise für Kinder im Alter ab 12 Jahren geeignet und beinhaltet folgende Leistungen: Busfahrt, Übernachtung im Bungalow, Vollverpflegung, Freizeitangebote und personelle Betreuung. Der Unkostenbeitrag beträgt 309,00 € mit Ferienpass und 319,00 € ohne Ferienpass.
- Anmeldung:** Solltest Du Interesse an der Ferienfahrt haben, melde Dich spätestens **bis zum 20. Juni 2025** verbindlich bei Frau Tina Schweitzer an:
☎ 0341 - 26 75 306 @ t.schweitzer@wbg-kontakt.de

Das Team des Jugend- und Altenhilfevereins freut sich auf Dich!

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

SACHSEN ASSEKURANZ
Leipziger Versicherungs- und GmbH

Mit freundlicher Unterstützung durch:

WOHNUNGEN FÜR MÄRCHENSTUNDEN

UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG

wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

Wir sind Leutzscher!

Gemeinsame Ausstellung der BSG Chemie und des Stadtgeschichtlichen Museums eröffnet

Umbrüche, Zusammenbrüche und Aufbrüche: Die Geschichte der Betriebssportgemeinschaft Chemie Leipzig ist von vielen Facetten und Ereignissen geprägt – reich an Jubeltagen, aber auch gezeichnet von Rückschlägen und schicksalhaften Wendungen.

Geschichte und Geschichten des Vereins im Spiegel der Leipziger Stadtgeschichte erzählt vom 30. April bis 7. September 2025 die gemeinsame Ausstellung »Wir sind Leutzscher! BSG Chemie Leipzig | Verein. Stadtteil. Zeitgeschichte.« der BSG Chemie Leipzig und des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig im Studio des Haus Böttchergäßchen.

Die vielschichtige Historie des Vereins ist dabei immer verbunden mit der Geschichte des Stadtteils Leutzsch, der Entwicklung der Stadt Leipzig und den gesellschaftlichen Umständen, unter denen in fünf politischen Systemen Fußball gespielt wurde.

Die Wurzeln der BSG Chemie Leipzig reichen zurück bis zur »Fußblümmelei« der Anfangsjahre



V.l.n.r.: Der Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums, Dr. Anselm Hartinger, mit Alexander Mennicke und Jens Fuge (beide Projektleitung und Kuratation BSG Chemie Leipzig e. V.) in der Ausstellung.

des Fußballs um 1899, treffen auf Erzählungen über die Arbeiterkultur der 1920er Jahre und führen zu den komplexen Aushandlungen zwischen Mitmachen, Anpassen und widerständigem Verhalten im Nationalsozialismus. Im politisierten DDR-Sport entstand nicht nur der Name BSG Chemie Leipzig, sondern auch der Mythos der

Leutzscher Legende – eng verbunden mit der Meisterschaft von 1964. Sie trägt den Verein bis heute und ist besonders für die Fans mit einem Aufbegehren über den Sport hinaus verbunden. Herbst '89 und die Wiedervereinigung 1990 markierten auch für den Verein einen Umbruch, der – entgegen den ersten Hoffnungen

– erst einmal im Zusammenbruch endete. Doch entstand nicht zuletzt aus der lebendigen Fankultur heraus ein neuer Aufbruch, der den Verein auch in seiner gesellschaftspolitischen Positionierung einzigartig macht.

Kleine und große Fans des Fußballsports kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Nicht-Sportler und Geschichtsinteressierte. Legendäre Trophäen und Erinnerungsstücke sind ebenso zu sehen wie noch nie gezeigtes Bild- und Videomaterial.

Begleitend zur Ausstellung erscheint das gleichnamige Buch »Wir sind Leutzscher. BSG Chemie | Verein. Stadtteil. Zeitgeschichte.« Es ist für 10 Euro im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig, Haus Böttchergäßchen und im Fanshop BSG Chemie Leipzig e. V. erhältlich (ISBN: 978-3-9825901-3-4).

Ausstellung, Buch und Begleitprogramm sind mit freundlicher Unterstützung der Stadt Leipzig ebenso mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur entstanden.

Foto: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig



Web + Mail
@dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

www.bgl.de

Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG

www.wg-lipsia.de

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG
Die »GUTE ADRESSE«.

www.vlw-eg.de

Stadtteilmagazin »Grün-As«

www.gruen-as.de

KOMM-Haus

www.kommhaus.de

Grünauer Kultursommer www.gruenauer-kultursommer.de

CINEPLEX LEIPZIG

KINOKRÄNZCHEN
Kaffee und Kuchen ab 13:30 Uhr

Mittwoch, 25. Juni
14:00 & 15:00 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG

AB 5,50*

Die leisen und die großen Töne
BENJAMIN LAUTHS HANNA RUCK PHILIPP LOTTEN
ES GIBT FREIZEIT, DIE NICHT REISSEN

*Onlinepreis. An der Kinokasse zzgl. 1,00 € zzgl. je 1,75 € für Kaffee/Kuchen.

Tanzcafé Ü50 im Westbad

Odermannstr. 15 · 04177 Leipzig

immer sonntags von 15 bis 19 Uhr

Vorbestellungen:

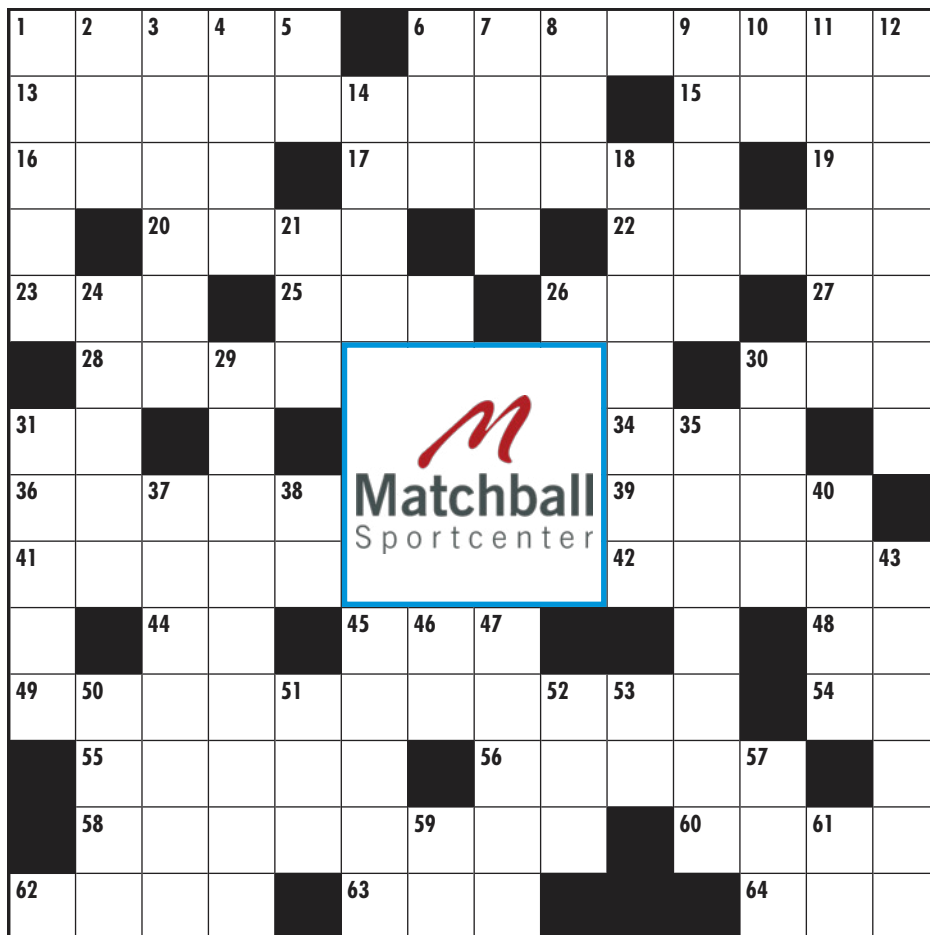
bitte telefonisch an Alpe Leipzig, Trappe, 01 77 / 3 47 69 76



»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 britischer Komponist (1857-1934), 6 Staat in Südamerika, 13 Anschauung die radikale Kirche und Staat trennt, 15 deutscher Schriftsteller und Jugendbuchautor (1929-1995), 16 dänischer Komponist und Dirigent (1817-1890), 17 ehemalige Bergwerkstadt im Osten Belgiens, 19 eine temporale Präposition, 20 Schulstadt in England, 22 bulgarische Industriestadt, Hafenstadt an der Donau, 23 Kurzbezeichnung für eine brasilianische Metropole, 25 nordische Götterbotin, 26 Fluss im Nordwesten Deutschlands, mündet in die Nordsee, 27 chemisches Symbol für Osmium, 28 asiatischer Zwergebüffel auf Sulawesi, 30 armenische Ruinenstadt in der Türkei, 31 chemisches Symbol für Arsen, 34 Elend, Armut, 36 Stadt im Norden Portugals, 39 langes Gedicht in Versform, 41 untätig, träge, 42 haitianische Musikrichtung, 44 asiatisches Brett- und Strategiespiel, 45 weiblicher Vorname, 48 Auerchse, 49 Trennung, Bruch durch Streitigkeiten, 54 Fluss in Nigeria, 55 ärmelloses Kleidungsstück, 56 römischer Kaiser (39-81), 58 Blattsalat, glatte Endivie, 60 Fluss in Togo, 62 italienischer Architekt und Baumeister des Barock in Prag und Wien (1600-1641), 63 Hausflur, 64 alkoholisches Getränk, Wacholderschnaps

Senkrecht: 1 britischer Komponist (1857-1934), 2 Stadt in Österreich (... an der Thaya), 3 biblische Figur, Richter im Alten Testament, 4 Kurzwort für eine DDR-Zeitung von 1965-1975 in Leipzig und Halle, 5 japanisches Längenmaß, 6 kurz für ein Gewichtsmaß im Verhältnis Gewicht zur Körpergröße, 7 Fluss in England, Yorkshire, 8 Kurz für ein synthetisches Haluzinogen, 9 Planet unseres Sonnensystems, 10 Präposition, 11 US-amerikanischer Erfinder und Elektroingenieur (1847-1931), 12 griechische Rachegöttin, 14 Almhirt, Käse- und Butter-Hersteller, 18 türkische Stadt in der Provinz Karaman, 21 Stadt in Japan, Insel Honshu, Präfektur Akita, 24 griechische Helden-gestalt, Führer der Argonauten, 29 sowjetischer Schriftsteller und Revolutionär (1904-1936), 30 Baustein aller Elemente, 31 deutscher Schriftsteller (1900-1979), »Nackt unter Wölfen«, 35 Beutelratte, 37 Anspruch auf Schadenersatz, 38 Kurz für oberen Totpunkt, 40 Geisterreiben, 43 autonome Gemeinschaft im Nordosten Spaniens, 45 Inhaltslosigkeit, 46 männliches Pronom, 47 Stadt im US-Bundesstaat Wyoming (Lincoln County), 50 friesischer Segelschiff-typ, 51 weibliche Skulptur im Naumburger Dom, 52 Fluss in Afrika, 53 englisches Pronom, 57 Strömung, Wirbel, 59 chemisches Symbol für Iridium, 61 chemisches Symbol für Nickel



35 26 42 21 13 62 44 59 11

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 16. Juni 2025 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).

Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.

Auflösung aus Heft 5/2025: Das Lösungswort lautete »Konstante«.

Einen Gutschein für das Matchball Sportcenter erhält **Julia Bergner** aus der Königsteinstraße. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Rita Bäder** aus dem Berkaer Weg freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Ingrid Byrla** in die Ale Salzstraße.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen ganz herzlich und wünschen viel Spaß beim Lösen des neuen Kreuzworträtsels.

Glücks Spirale

Ein Gewinn fürs Leben.

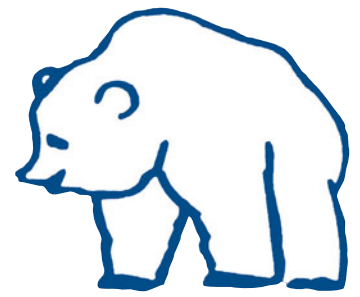
NEU! 1,2 MIO.€ + 5.000€ SOFORT JEDEN MONAT 20 JAHRE LANG! CHANCE 1:10 MIO.

LOTTO® SACHSENLOTTO

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter: 0800 1372 700 (kostenlos und anonym), www.check-dein-spiel.de und www.sachsenlotto.de. Lizenziierter Glücksspielanbieter (Whitelist GGL).



Top-Angebote



Selliner Straße 15
04207 Leipzig
Telefon 0341-710790
www.baeren24.de

Bären Apotheke

Angebote sind gültig:

01.06. - 30.06.2025

Voltaren® Schmerzgel



120 g
Gel

~~18,61~~ UVP

Sie sparen:**
35%

12,49
EUR

Preis je 1 kg 104,08 EUR

Sie sparen* 6,12 EUR

Paracetalgin® 500 mg



20 Stück
Filmtabletten

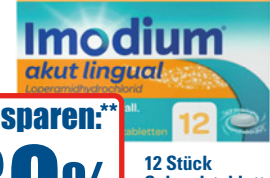
~~4,97~~ UVP

Sie sparen:*
40%

2,99
EUR

Sie sparen* 1,98 EUR

Imodium® akut lingual



12 Stück
Schmelztabletten

~~14,76~~ UVP

Sie sparen:**
30%

9,99
EUR

Sie sparen* 4,77 EUR

CETIRIZIN - ratiopharm® 10 mg



20 Stück
Filmtabletten

~~9,50~~ UVP

Sie sparen:*
35%

5,99
EUR

Sie sparen* 3,51 EUR

Ladival® 50+ versch. Sorten



je 200 ml
Gel

~~25,00~~ UVP

Sie sparen:*
30%

16,99
EUR

Preis je 1 Ltr. 84,95 EUR

Sie sparen* 8,01 EUR

Dr. Theiss Melatonin

Ein- & Durchschlaf-tabletten



15 Stück
Schmelz-tabletten

~~9,49~~ UVP

Sie sparen:*
30%

6,49
EUR

Sie sparen* 3,00 EUR

ASS-ratiopharm® PROTECT 100 mg



100 Stück
Tabletten

~~5,97~~ UVP

Sie sparen:*
35%

3,99
EUR

Sie sparen* 1,98 EUR

Otriven®

0,1%
ohne Konser-
vierungsstoffe



10 ml
Nasenspray

~~5,96~~ UVP

Sie sparen:**
35%

3,99
EUR

Preis je 1 Ltr. 399,00 EUR

Sie sparen* 1,97 EUR

Olivenöl Intensivcreme



50 ml
Creme

~~17,99~~ UVP

Sie sparen:*
30%

12,99
EUR

Preis je 1 Ltr. 259,80 EUR

Sie sparen* 5,00 EUR

Multilind® Heilsalbe



25g
Salbe

~~13,99~~ UVP

Sie sparen:**
25%

10,49
EUR

Preis je 1 Kg. 419,60 EUR

Sie sparen* 3,50 EUR

FeniHydrocort® 0,5%



15g Creme

~~10,79~~ UVP

Sie sparen:*
35%

6,99
EUR

Preis je 1 Kg. 466,00 EUR

Sie sparen* 3,80 EUR

GUTSCHEIN

Gültig vom 01.06. - 30.06.25

3 Magnesium Probe-Packungen



Ab einem
Einkaufswert
von 10,- Euro

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt., Stand 15.05.2025. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke Leipzig, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.

Nur 1 Gutschein pro Person. Gilt nicht für verschreibungs-
pflichtige Medikamente, Zuzahlung und Mehrkosten.